

DIE LINKE. Ratsfraktion Duisburg, Gravelottestr. 28, 47053 Duisburg

**10 Büro OB**

**Geschäftsstelle**

Gravelottestr. 28  
47053 Duisburg  
Telefon 02 03 / 9 30 86 92  
Telefax 02 03 / 9 30 86 94  
buero@linksfraktion-duisburg.de  
www.linksfraktion-duisburg.de  
Stadtsparkasse Duisburg  
Konto-Nr. 200 020 055  
BLZ 350 500 00

Duisburg, 14.4.2010

**Anfrage an den Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit am 30.4.10  
hier: Missbrauch von Ein-Euro-Jobs**

Am 9.4.10 wurde in der Tageszeitung "jungeWelt" berichtet, dass die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di der Arbeiterwohlfahrt in Nordrhein-Westfalen Missbrauch von 1-Euro-Jobs vorwirft. Anlass waren Medienberichte, wonach die gemeinnützige GAWO GmbH in Mönchengladbach für ihren mobilen sozialen Dienst Arbeitslose einsetzt, die über die kostenlosen Betreuungsdienste hinaus widerrechtlich auch als Putzkräfte tätig werden.

Die durch die zuständige ARGE vermittelten Hartz-IV-Empfänger erhielten für ihre Tätigkeiten bei Senioren und Behinderten 1,50 Euro pro Stunde – in Rechnung gestellt würden den Kunden aber 9,20 Euro.

Nach hier vorliegenden Informationen wird auch von städtischen Unternehmen und zwar der DMG, ähnlich verfahren.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie viele 1-Euro-Jobber werden bei der DMG durchschnittlich eingesetzt?
2. In welchen Tätigkeitsbereichen werden die 1-Euro-Jobber eingesetzt?
3. Wie werden die Einsätze von 1-Euro-Jobber in Rechnung gestellt?
4. In welchen städtischen Unternehmen werden 1-Euro-Jobber eingesetzt?  
(durchschnittlich nach Unternehmen)?
5. Wird dort ähnlich, wie oben beschrieben, verfahren?
6. Wie kann ein missbräuchlicher Einsatz von 1-Euro-Jobbern kontrolliert und verhindert werden?

gez. Thomas Keuer  
gez. Werner Roming